



GEDENKSTÄTTE  
FÜR ZWANGSARBEIT  
LEIPZIG

# SPUREN-



## INHALT:

- **Zwangsarbeit**
- **NS-Zwangsarbeitsorte entdecken**
- **Ortssteckbrief**
- **Mach dir ein Bild!**
- **Werde kreativ**
- **Noch mehr herausfinden?!**
- **Und jetzt?**

## SEITEN:

**4 – 9**  
**10 – 11**  
**12 – 13**  
**14 – 17**  
**17 – 19**  
**20 – 21**  
**22 – 23**

## Legende

Hier findest du Erklärungen zu Symbolen, die dir im Heft begegnen:

- A<sup>x</sup>** Aufgabe
- ↘** QR Code, Shortlinks
- Info
- Bild, Quelle
- ▶** Hinweis

**HALLO!**

**Wusstest du, dass es in Leipzig über 700 NS-Zwangsarbeitsorte gab? Sammelunterkünfte, Arbeits- und Haftorte erstreckten sich über das gesamte Stadtgebiet. Viele dieser Orte sind heute unbekannt und wurden in den vergangenen Jahrzehnten baulich stark verändert. Um sie zu entdecken, genügt es oft schon, wenn du dich genau umschaust. Dieses Heftchen kann dich dabei begleiten. Darin findest du Ideen für die Spurensuche in deinem Stadtteil und viel Platz, um deine Erkundungen festzuhalten.**

**Das Heft haben Mitarbeiter:innen der Gedenkstätte für Zwangsarbeit Leipzig erstellt. Sie erinnern und forschen zum Thema NS-Zwangsarbeit im Raum Leipzig. In der Gedenkstätte – im Leipziger-Nordosten in der Permoserstraße 15 - gibt es eine Ausstellung und es werden regelmäßig Veranstaltungen organisiert. Wenn du mehr über das Thema erfahren möchtest, komm doch gern mal vorbei!**

**Viel Spaß bei der Spurensuche!  
Das Team der Gedenkstätte für Zwangsarbeit  
Leipzig**

- In manchen Wörtern ist ein Doppelpunkt zu sehen. Dieser zeigt an, dass wir hier Frauen und Männer meinen sowie Menschen, die sich weder dem weiblichen noch dem männlichen Geschlecht zuordnen.



**Was fällt dir zum Thema Zwangsarbeit ein?  
Du kannst malen, zeichnen, schreiben ...**

**ZWANGS**



ARBEIT





■ Mimi Hoang | GfZL





Video „NS-Zwangsarbeit“  
<https://t1p.de/e78t3>

**Informiere dich mit Hilfe der Animation „NS-Zwangsarbeit“ über Zwangsarbeit während des Zweiten Weltkrieges und beantworte folgende Fragen:**

Was bedeutet Zwangsarbeit?



Wie viele Menschen wurden im Zweiten Weltkrieg zur Zwangsarbeit eingesetzt?

Im Deutschen Reich:

In Leipzig:

Wer (Gruppen) musste Zwangsarbeit leisten?

Aus welchen Ländern kamen die Zwangsarbeiter:innen?

Wo waren die  
Zwangsarbeiter:innen  
untergebracht?

Wo mussten die  
Zwangsarbeiter:innen arbeiten?



Warum setzten die Nationalsozialist:innen  
Zwangsarbeiter:innen ein?

Was hat das Thema  
mit Leipzig zu tun?

A<sup>1</sup>

Dein Lieblingsort?

Markiere grob [○] auf der Karte deinen Lieblingsort und nenne Gründe, warum du gern dort bist.

Stadtteil/Straße:

A<sup>2</sup>

Recherchiere auf der digitalen Karte der Gedenkstätte für Zwangsarbeit, ob sich in der Nähe deines Lieblingsortes ein Zwangsarbeitsort befand. Markiere auch diesen Ort [x] auf der Karte.





Digitale Karte  
<https://t1p.de/8kfq6>





**Was hast du durch die digitale Karte über den ehemaligen Zwangsarbeitsort erfahren?**

Name des ehemaligen Zwangsarbeitsortes:

Wann war es ein Ort von Zwangsarbeit?

Damalige Adresse:  
Heutige Adresse:



**In Leipzig gab es für die Unterbringung der Zwangsarbeiter:innen mehr als 700 Lager und Sammelunterkünfte. Ein „Lager“ konnte ein typisches Barackenlager sein, aber auch Fabriken, Gasthöfe, Schulen, Theater oder Kleingärten wurden für die Unterbringung genutzt. Viele dieser Orte sind heute nicht mehr sichtbar, weil zahlreiche Gebäude abgerissen oder baulich verändert wurden.**

Wofür wurde der Ort zur Zeit des Nationalsozialismus genutzt?

- Sammellager für Zwangsarbeiter:innen
- Arbeitseinsatzort (z.B. Produktion für Kriegswirtschaft)
- Ankunftsbahnhof
- Durchgangslager
- anderes:

Woher kamen die Zwangsarbeiter:innen, die sich an diesem Ort aufhielten?

Was erfährst du über die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Zwangsarbeiter:innen?

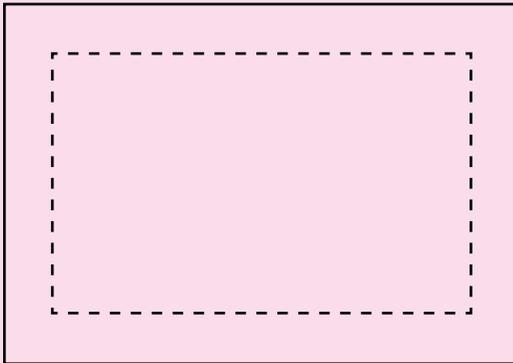
# A<sup>1</sup>

**Suche den historischen Ort auf, den du auf der digitalen Karte gefunden hast und halte deine Eindrücke mit Fotos oder Zeichnungen fest und erstelle später zu Hause eine Collage.**

**Ein kurzer Text oder Video-Clips können auch Möglichkeiten sein, deine Eindrücke festzuhalten.**

**Bevor du los gehst, entscheide, was du machen möchtest:**

- Fotos**
- Skizzen**
- kurzer Text**
- Video-Clip**



**Rahmen:**

- **Pappe A4/A5**
- **Lineal**
- **Cutter**

Denke an Stift  
und Papier, eine  
Schere/Cutter,  
dein  
Smartphone  
oder einen  
Fotoapparat!



Schau dich vor Ort  
genau um.

Bastel dir dafür einen  
Rahmen und betrachte den  
Ort durch diesen.

Kannst du Gebäude, Motive  
oder Dinge entdecken, die  
dir vorher noch nie aufgefal-  
len sind?

- Darauf könntest du achten:
  - Was befindet sich heute an dem Ort?
  - Gibt es Hinweise auf NS-Zwangsarbeit?
  - Wie ist die Stimmung am Ort?  
(belebt, ruhig, kreativ, laut etc.)



**Mach dir vor Ort Notizen, Fotos  
oder Skizzen. Fertige mehr Bilder an,  
dann kannst du später auswählen.**



**Sichte zu Hause dein Material und erstelle eine Collage oder schreibe einen kreativen Text.**

**Teile deine Ergebnisse unter #nszwangsarbeitinleipzig**

- Wenn du einen kreativen Text schreiben möchtest, überlege dir zuvor einen Erzählanlass, z.B. der Fund eines Gegenstands am Ort, Treffen mit Enkeln ehemaliger Zwangsarbeiter:innen sowie eine mögliche Textform (Social-Media-Post, Zeitungsartikel, Gedicht...).
- Wenn du Fotos oder Skizzen angefertigt hast, kannst du die Motive neben- oder untereinander anordnen, zerschneiden oder der Collage als Ganzes eine gewisse Form geben (z.B. Umriss eines historischen Gebäudes).

**Platz für deine Collage oder  
deinen Text:**





Sind Fragen offen geblieben? Möchtest du noch mehr über den historischen Ort erfahren? Notiere dir deine Fragen:

Ich möchte  
gern  
herausfinden...

---

### **Gedenkstätte für Zwangsarbeit Leipzig**

Die digitale Karte hast du bereits kennengelernt.  
Findest du weitere Infos?

<https://t1p.de/yn56q>



---

### **Online-Recherche-Tool »Leipziger Opfer des Nationalsozialismus«**

<https://t1p.de/elx24>



---

### **Online-Archiv der Arolsen Archives**

<https://t1p.de/1euv3>







**Sollten wir heute noch an NS-Zwangsarbeit erinnern?  
Wie würdest du an das Thema in deinem Stadtteil  
erinnern? Du kannst deine Ideen auf unserer digitalen  
Pinnwand hinterlassen und sehen, was andere dazu  
sagen.**



<https://t1p.de/vbsxg>



**In Leipzig gibt es einige Gedenk- und Erinnerungs-  
zeichen. Meist befinden sich die Gedenktafeln auf  
Friedhöfen, einige wenige gibt es auch im Leipziger  
Stadtgebiet zum Beispiel in Leipzig-Plagwitz in der  
Gießereistraße 16. Eine Übersicht findest du auf der  
digitalen Karte der Gedenkstätte.**



<https://t1p.de/8kfq6>



Was nimmst du von der Spurensuche mit? Was bleibt hängen und was hat dich erstaunt? Schreibe an jeden Buchstaben des Wortes NS-Zwangsarbeit einen deiner Gedanken.

N  
S  
-  
Z  
W  
A  
NICHT SICHTBAR  
G  
S  
A  
R  
B  
E  
I  
T

---

## Impressum und Kontakt

**Herausgeber:** Erinnern an NS-Verbrechen in Leipzig e.V.

**Gestaltung:** Janett Andrejewski

**Illustration:** Mimi Hoang

**Gedenkstätte für Zwangsarbeit Leipzig**

**Permoserstraße 15**

**04318 Leipzig**

**T: 0341 235 2075**

**W: [www.zwangsarbeit-in-leipzig.de](http://www.zwangsarbeit-in-leipzig.de)**

**M: [bildung@zwangsarbeit-in-leipzig.de](mailto:bildung@zwangsarbeit-in-leipzig.de)**

 **[gedenkstaettefuerzwangsarbeit](https://www.instagram.com/gedenkstaettefuerzwangsarbeit)**

Die Broschüre wurde gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien